



Berlin N., Weisbaurgstr. 6,  
12/1893.

Hochgeehrter Herr College!

Für die Insendung Ihrer Abhandlung  
 4 Hyperbolische Typen r. s. w. danke ich  
 Ihnen bestens. Selbstverständlich  
 habe ich sie mit lebhaftem Interesse  
 gelesen und ~~darin~~ die immense Be-  
 lesenheit, die ihr zu Grunde liegt,  
 meine große Freude gehabt. Leider  
 habe ich die Hoff. Völk. XIII, 252  
 nicht zur Hand, um die Stellen, die über  
 9 Zusammenknüpfen des Strickle Zwei-



sein, also vielleicht im Anschluss an M zu lesen  
يَظَلُّ خَبِيْعًا أَرْجًا عَلَيْهِ مَقَارِقٌ مِنْ تَابِ  
"des Beschlüfers Scheitel duffet über ihm  
von D. Nochnas (der Geliebten)"

33, 86. Vielleicht <sup>جَدِّ الشَّقِي</sup> "der schp  
Unglückliche"? Was sollte <sup>بَد</sup> bedeuten?

Betrachten Sie diese Bemerkungen  
als Anlass, des Dankes für das Viel,  
was ich von dem Dichter und aus  
Ihrer prächtvollen Einleitung zu  
ihm gelernt habe.

Noch eine Anfrage, die Sie mir gelegent-  
lich freuntlichst beantworten wollen.  
Ich besitze die eine Tpd-Ausgabe v. 1305,  
die 2. Th. entschieden zu lesen ist. Ist die andere, von  
der Sie mir erzählten, besser als diese gedruckte?

Ich sende Ihnen gleichzeitig einen Aufsat,  
aus der Läng über vielleicht einiges Interesse  
für Sie hat.

Mit herzlichsten Grüßen  
I. Barth